

## Protokoll

über die 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeslingen am Donnerstag, dem 04.04.2013, 19:30 Uhr, Gaststätte "Zum Hollengrund" in Heeslingen.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Bürgermeister            Gerhard Holsten

#### Ratsmitglieder

Ratsherr                    Hermann Albers  
Ratsherr                    Frank Braasch  
Ratsherr                    Hans-Peter Brinkmann  
Ratsfrau                    Anja Eggers  
Ratsherr                    Henning Fricke  
Ratsfrau                    Ursula Gerdes  
Ratsherr                    Jürgen Holsten  
Ratsherr                    Karsten Knofflock  
Ratsherr                    Hans-Dieter Martens  
Ratsherr                    Dennis Meinders  
Ratsfrau                    Susanne Mrugalla  
Ratsherr                    Martin Setzer  
Ratsherr                    Werner Vogeler

#### Verwaltung

Protokollführer            Tobias Haase  
Gemeindedirektor        Johann-D. Klintworth

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Ratsfrau                    Anja Förster

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Holsten eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Gemeindedirektor Klintworth beantragt, die zur Sitzung versandte Vorlage Nr. 129 „Ratsantrag AG SPD/GRÜNE vom 19.03.2013 – Antrag bei der NLStBV – Geschäftsbereich Stade – auf Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Ostebrücke an der L 142 in Weertzen“ unter dem neuen Tagesordnungspunkt 6.2. zu beraten.

Gemeindedirektor Klintworth spricht weiter das Schreiben der AG SPD/GRÜNE vom 24.03.2013 bezüglich der Verwendung der im Haushaltsplan unter „40-542 Klassifizierte Straßen/Investitionen, 004 Neubau Buswarte Häuschen“ veranschlagten Haushaltsmittel an und schlägt vor, die Angelegenheit im Rahmen der Haushaltsberatungen aufzugreifen.  
*Anmerkung: Antragsverweisung zum Bau-, Wege- und Umweltausschuss.*

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 3, 4

#### 3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 4. Sitzung des Rates der Ge-

#### meinde Heeslingen am 29.11.2012

Das Protokoll -öffentlicher Teil- über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Heeslingen wird **einstimmig** genehmigt.

#### 4. Bericht

Gemeindedirektor Klintworth berichtet, dass das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Rotenburg/W. neu aufgestellt wird. Die Gemeinde Heeslingen ist aufgefordert, bis zum 30.04.2013 Anregungen und Hinweise zum Thema Windenergie an den Landkreis mitzuteilen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 4

#### 5. Einwohnerfragestunde

a) Herr Rudolf Peitzker, Osterboitzen 3, Heeslingen-Boitzen erkundigt sich nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Windpark Weertzen“.

Gemeindedirektor Klintworth sagt Herrn Peitzker diesbezüglich einen kurzfristigen Gesprächstermin zu.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – SG-Bgm., 4

b) Frau Gerda Holsten, Klosterstraße 2, Heeslingen erkundigt sich, ob es zwingend notwendig sei, dass um die neue Sporthalle in Heeslingen herum, insbesondere an Sonn- und Feiertagen, insgesamt 16 Außenlampen bis spät in die Nacht brennen.

Gemeindedirektor Klintworth sagt eine Klärung zu.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 2, 3

#### 6. Ratsanträge

##### 6.1. Ratsantrag CDU-Fraktion vom 15.03.2013 - Verlegung der Bushaltestelle in Wiersdorf

Ratsherr Setzer erläutert eingangs den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Antrag zur Beratung an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu verweisen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 128 – 4, 3

##### 6.2. Ratsantrag AG SPD/Grüne vom 19.03.2013 - Antrag bei der NLSStBV - Geschäftsbereich Stade - auf Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Ostebücke an der L 142 in Weertzen

Ratsfrau Gerdes erläutert den Antrag der AG SPD/Grüne.

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Straßenbaulastträger zu stellen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 4, 3

**Anlage 1**

#### 7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Heeslingen

Der Rat beschließt **einstimmig**, die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Heeslingen in der vorliegenden

Fassung.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 123 – 1

8. Übertragung von Aufgaben

Der Rat beschließt **einstimmig**, der Samtgemeinde Zeven die Aufgabe des eigenen Wirkungskreises – Förderung des Hospizes in Bremervörde – gem. § 98 Abs. 2 Satz 1 NKomVG zu übertragen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 114 – 1, 2, 3

9. "Papierloser Sitzungsdienst"; Beschaffung von Tablet-PCs für die Ratsarbeit und den Sitzungsdienst

Gemeindedirektor Klintworth erläutert die Vorlage.

Ratsherr Fricke weist darauf hin, dass im aktuellen Haushaltsentwurf bislang lediglich 3.900 € für die Anschaffung von Tablet-PCs ausgewiesen sind.

Der Rat beschließt **einstimmig**,

- a) die Ratsmitglieder mit Tablet-PCs auszustatten,
- b) ab der Wahlperiode 2016 komplett auf „papierlosen“ Sitzungsdienst umzustellen,
- c) die Haushaltsmittel in Höhe von 4.900 € im Haushaltsjahr 2013 bereitzustellen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 115 – 1

10. Konzessionsvertrag Wasser

Gemeindedirektor Klintworth erläutert eingangs kurz die Vorlage. Derzeit laufen die Verhandlungen mit dem Wasserwerk Zeven (Samtgemeinde).

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Abschluss des Wasserkonzessionsvertrages zwischen der Gemeinde Heeslingen und der Samtgemeinde Zeven (Wasserwerk), entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf. Der Vertrag wird ergänzt, wenn die Wasserversorgung für Twistenbostel vom Zevener Wasserwerk übernommen wird.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 108 – 2

11. Sachstandsbericht zur Eröffnungsbilanz

Gemeindedirektor Klintworth geht kurz auf die Vorlage ein. Eine Erläuterung zur Eröffnungsbilanz wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 127 – 2

**Anlage 2**

12. Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

Ratsherr Fricke, zugleich Vorsitzender des Finanzausschusses, geht ausführlich auf den vorliegenden Haushaltsentwurf ein.

Es sei von einer Inanspruchnahme der Rücklage auszugehen, sollte die Gemeinde alle in diesem Jahr geplanten Investitionsvorhaben umsetzen. Der Rücklagenstand von fast 4 Mio. Euro lasse dieses jedoch zu, so dass eine Kreditaufnahme voraussichtlich vermieden werden könne.

Auf eine Anhebung der Steuersätze habe man verzichtet, ob dies auch in den kommenden Jahren so bleibt, werde sich zeigen.

Ratsherr Fricke erläutert die in den vier Teilabschnitten zusammengefassten Haushalts-

ansätze. Man habe für den Verwaltungsservice der Gemeinde u. a. die Mittel für die Rats-tätigkeit, Sitzungsgelder, Verfügungsmittel für Jubiläen, Neugeborenenpräsente, die In-ternetpräsenz und Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen veranschlagt. Im investiven Bereich seien Mittel für die Anschaffung von Tablet-PCs für die Ratsmitglieder eingeplant.

Eine Spende der Kreissparkasse Rotenburg-Bremervörde wolle man für kulturelle Maß-nahmen, den Naturschutz oder die Jugendarbeit einsetzen.

Für den Ausbau von Kabelverzweigern seien ebenso Mittel eingeplant, wie auch für die Planung zum Ausbau der sogenannten „Weißen Flecken“.

Im Teilhaushalt „Finanzservice“ seien die Ein- und Auszahlungen der Finanzverwaltung dargestellt. Neben den Steuereinnahmen und –ausgaben sind dies auch die Ausgaben für die Unterhaltung und den Betrieb der kommunalen Gebäude und Grundstücke.

„Basiserinnahmequellen“ seien die Konzessionsabgaben für die Strom-, Gas- und Was-serversorgung.

Aus Steuereinnahmen verbleiben der Gemeinde nach Abzug der zu zahlenden Umlagen noch ca. 1 Mio. €. Der Kritik an der zu zahlenden Finanzausgleichsumlage müsse entge-gengesetzt werden, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren auch profitiert und Zuwendungen aus den Schlüsselzuweisungen erhalten habe.

Im Teilhaushalt „Bürger, Ordnung und Verkehr“ seien u. a. Mittel für die Jugendarbeit, für Personal- und Bewirtschaftungskosten der Kindertageseinrichtungen und des Freibades, für die Sportförderung und für Zuschüsse an Sportvereine eingeplant. Aufgrund des lan-gen Winters und der gestiegenen Energiekosten sei bei der Bewirtschaftung der Kinder-tageseinrichtungen mit Mehrkosten zu rechnen.

Auf der Einnahmeseite seien die Elternbeiträge und Zuwendungen des Landes und des Landkreises veranschlagt.

Im Teilhaushalt „Bau, Planung und Umwelt“ seien u. a. Mittel für Planungskosten im Zu-sammenhang mit dem Windpark Weertzen/Langenfelde, für eine mögliche Dorferneue-rung Heeslingen, für ländliche Entwicklungsmaßnahmen und die Ausweisung von Baugebieten ausgewiesen. Außerdem habe man Mittel für die Unterhaltung und Sanierung im Bereich der Gemeindestraßen eingeplant. Ferner seien Mittel für den weiteren Ausbau der Straße „Im Watersaal“, für die Sicherung des Bahnüberganges Zum Bahnhof, Weertzen, für die Abrechnung Endausbau Osteau, Weertzen, für die Planung eines möglichen Kreisverkehrsplatzes in Heeslingen, für den Neubau von Buswartehäuschen, für die Um-legung der Haltestelle in Wiersdorf, für den Betrieb und die Erweiterung der Straßenbe-leuchtung und die Durchführung des Winterdienstes eingeplant.

Geplante Investitionen in die LED-Umrüstung sollen zukünftig die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung senken.

Weiter seien im Haushalt Mittel für die Unterhaltung der Grünflächen, für die Neuanschaf-fung von Spielgeräten und Pflegegeräten, für den Beitrag an den Unterhaltungsverband Obere Oste, für die Unterhaltung und Erneuerung der Wirtschaftswege, sowie für den Bauhof Heeslingen veranschlagt.

Die im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wirtschaftswege anfallenden Anliegerbei-träge seien ebenfalls dargestellt.

Letztlich könne man feststellen, dass die Gemeinde Heeslingen schuldenfrei sei.

Abschließend richtet Ratsherr Fricke einen Dank an Kämmerer Markus Sobottka und dessen Mitarbeiter, sowie an die Mitglieder des Finanzausschusses für die gute Zusam-menarbeit.

Für die CDU-Fraktion geht Ratsherr J. Holsten anschließend auf den vorliegenden Haus-haltsentwurf ein. Kritisch sehe er, dass der Haushalt in seiner Darstellung mit Einführung

der Doppik an Transparenz verloren habe, da nun viele Einnahmen und Ausgaben in Sammelpositionen zusammengeführt wurden.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen sei es gelungen, die Ausgaben zu reduzieren, so dass der Haushalt nun einen Überschuss von 28.400 € ausweise.

2013 und 2014 sei mit hohen Verbindlichkeiten für die Gemeinde zu rechnen. Daher sei zu hoffen, dass die Steuereinnahmen der Gemeinde auch tatsächlich auf dem prognostiziert hohen Niveau anfallen werden.

Ratsherr J. Holsten nennt einige wichtige Ausgabepositionen. Mit der Bereitstellung von Mitteln für die Planung zur Erstellung neuer Baugebiete auf den Außendörfern trage man dem Demographiegutachten Rechnung.

Der Weggang vieler Schüler zur KGS Sittensen sei mitverantwortlich für zusätzliche Kosten für neue Buswartehäuschen.

Die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung verzögere sich schon zu lange. Er plädiere dafür, sich ein Beispiel an der Samtgemeinde Sittensen zu nehmen und die Umrüstung in Eigenregie durchzuführen.

Ein Augenmerk sollte auf die stetig steigenden Bewirtschaftungskosten gelegt werden. Insbesondere bei den Dorfgemeinschaftshäusern entwickeln sich diese sehr unterschiedlich.

Die Investitionen in die Kinderbetreuung seien zukunftsweisend.

Für 2013 gehe man davon aus, dass letztlich ein besseres Ergebnis erreicht werde, als derzeit vorgezeichnet.

Ratsherr J. Holsten bedankt sich abschließend ebenfalls bei der Verwaltung, insbesondere bei Kämmerer Sobottka und dessen Mitarbeitern, sowie den Mitgliedern des Finanzausschusses für die sachliche und faire Zusammenarbeit.

Von insgesamt guten Investitionen zum Wohle aller Bürger spricht Ratsherr Martens im Namen der SPD-Fraktion, weist aber auch auf noch offene Baustellen, wie die Wohnentwicklung auf den Außendörfern, die Schaffung noch fehlender Radwegeverbindungen, eine verbesserte Ferienbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern oder altengerechtes Wohnen in Heeslingen hin.

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Haushaltssatzung 2013 nebst Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen, sowie die integrierte Finanzplanung, einschließlich des Investitionsprogramms 2014 – 2016 und den Änderungen des Finanzausschusses zu beschließen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – Vorlage Nr. 126 – 2, 1, 3, 4, 02

### 13. Anfragen

a) Ratsfrau Gerdes erkundigt sich, ob es schon Ergebnisse zur Überprüfung der Energieverbräuche im Dorfgemeinschaftshaus Wiersdorf gibt.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 2

b) Ratsfrau Eggers weist darauf hin, dass infolge von Erdarbeiten vor dem ehemaligen Volksbank-Gebäude, Stolperkanten im Gehwegpflaster entstanden seien. Bürgermeister Holsten sagt eine Überprüfung zu.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 13. Anfragen – 4

c) Ratsherr Martens erkundigt sich nach der Zukunftsfähigkeit des Krankenhausstandor-

tes Zeven.

Gemeindedirektor Klintworth erklärt, man werde diesbezüglich mit der Geschäftsleitung in Kontakt treten um sich die Zukunftsentwicklung des Zevener Krankenhauses darlegen zu lassen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 13. Anfragen – 02, SG-Bgm.

- d) Ratsfrau Mrugalla erkundigt sich, ob bereits ein Gesprächstermin mit Ortsvertretern der Gemeinde Klein Meckelsen in Sachen Windpark Weertzen/Langenefelde stattgefunden habe.

Bürgermeister Holsten berichtet über einen diesbezüglichen Termin im Zevener Rathaus. Man habe sich ausgetauscht. Die Ergebnisse dieser Besprechung finden Eingang in die weiteren Planungen.

Rat Heeslingen am 04.04.2013 – 13. Anfragen – 4

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Gerhard Holsten  
Bürgermeister

Johann-D. Klintworth  
Gemeindedirektor

Tobias Haase  
Protokollführer